

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich DM 30. —  
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise  
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.  
Frankfurter Straße 135  
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1978

Nummer: 29

Witterung und Landwirtschaft  
in der Zeit vom 13. bis 19.07.1978

Hochdruckeinfluß konnte sich am 13. durchsetzen und die an den Vortagen wetterwirksamen Gewittertiefs wurden nach Osten abgedrängt. Von Nordwesten her strömte frische Meeresluft ein, die die Lufttemperaturen anfangs im Norden, am 15. auch im Süden absinken ließ. Im Norden gingen vom 13. bis 16. täglich minimale Regenmengen nieder, während es im Süden niederschlagsfrei blieb. In der südlichen Hälfte der Bundesrepublik war die Einstrahlung an diesen Tagen örtlich kräftig, örtlich mäßig, im Norden dagegen gering. In der Nacht zum 17. sanken die Temperaturen in Nähe des Erdbodens bei Aufklaren gebietsweise unter 5 Grad Celsius ab. Ab dem 17. lag die südliche Hälfte des Bundesgebietes im Zustrom feucht-warmer Luft aus Südwesten und beim Durchzug von Gewittertiefs kam es zu örtlich sehr ergiebigem Schauerniederschlag, der teils mit Hagel verbunden war. Der Norden wurde anhaltend von wolkenreicher kühler Meeresluft überströmt. Die Niederschlagsmenge blieb dort bei leichtem Regen oder Nieselregen jedoch gering.

Die Erdbodentemperaturen konnten in Süddeutschland Anfang der Berichtswoche noch ansteigen. Nach einer leichten Auskühlung liegen die Krumentemperaturen nun um 19 Grad Celsius, im Unterboden 1 bis 2 Grad Celsius darunter. In Norddeutschland zeigen die Böden nach einer merklichen Auskühlung zum Wochenende verbreitet Temperaturgleichheit in Untergrund und Krume. Dabei wurden im Norden Werte um 15 Grad Celsius beobachtet. Die Böden sind überwiegend optimal mit Wasser versorgt. Örtlich nähert sich der Bodenwasservorrat unter Kulturen mit hohem Wasserverbrauch der Verarmungsgrenze, während in Süddeutschland örtlich die Feldkapazität übertroffen wurde.

Allgemein waren im Süden Reifevorgänge gegenüber dem Norden begünstigt. Grünland zeigt auf zeitig geräumten Flächen einen guten Nachwuchs. Während in Höhengebieten noch Restflächen mit überständigem 1. Schnitt anzutreffen sind, nahm man vereinzelt bereits den 2. Schnitt. Wintergerste erlangte nun auch im äußersten Norden die Gelbreife, während in der Oberrheinischen Tiefebene und angrenzenden Niederungen der Mähdrusch in diesem Berichtszeitraum aufgenommen wurde und nach Unterbrechung durch Regenfälle auf etwas mehr als der halben Fläche beendet ist. Die Gelbreife von Wintergerste und Winterroggen trat auf weiteren Flächen der Niederung ein. Raps zeigt zunehmende Abreifeerscheinungen und erste Schläge wurden ins Schwad gemäht. Mais steht nun verbreitet im Schossen. In Frühgebieten wurden die Kolbenspitzen sichtbar. Damit kommt Mais in die Phase seines höchsten Wasserbedarfes.

Inzwischen erschienen inländische Heidelbeeren auf dem Markt. Daneben werden die übrigen Beerenarten, Süß- und Sauerkirschen gepflückt. Die Reblüte ist noch nicht beendet. Erste Tabakblätter wurden im Südwesten gebrochen. Bienenvölker sind gebietsweise durch die Witterung sehr geschwächt.

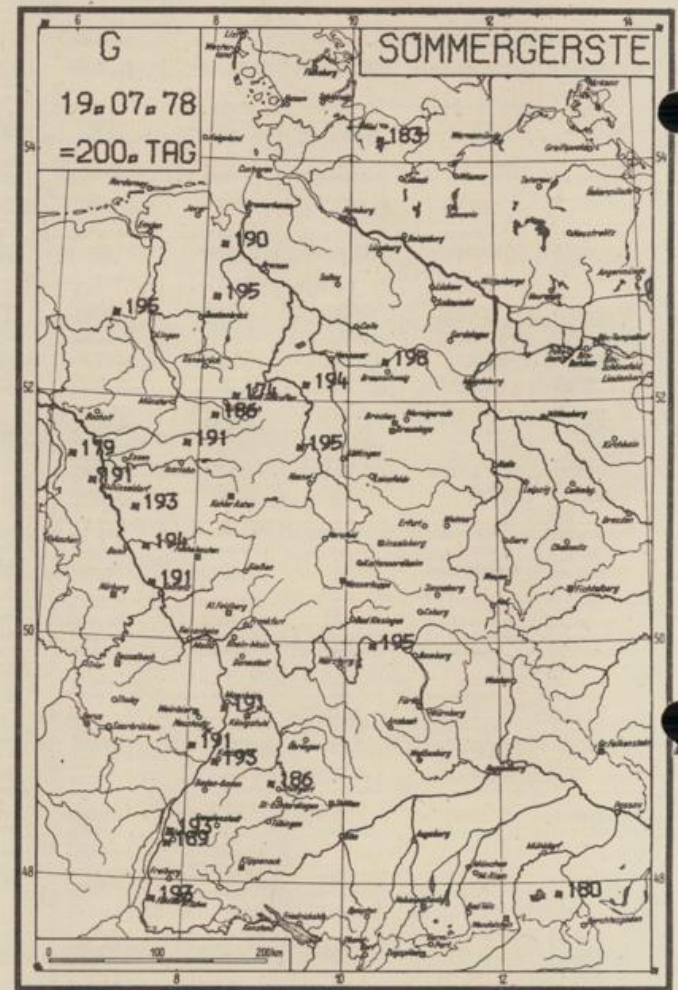
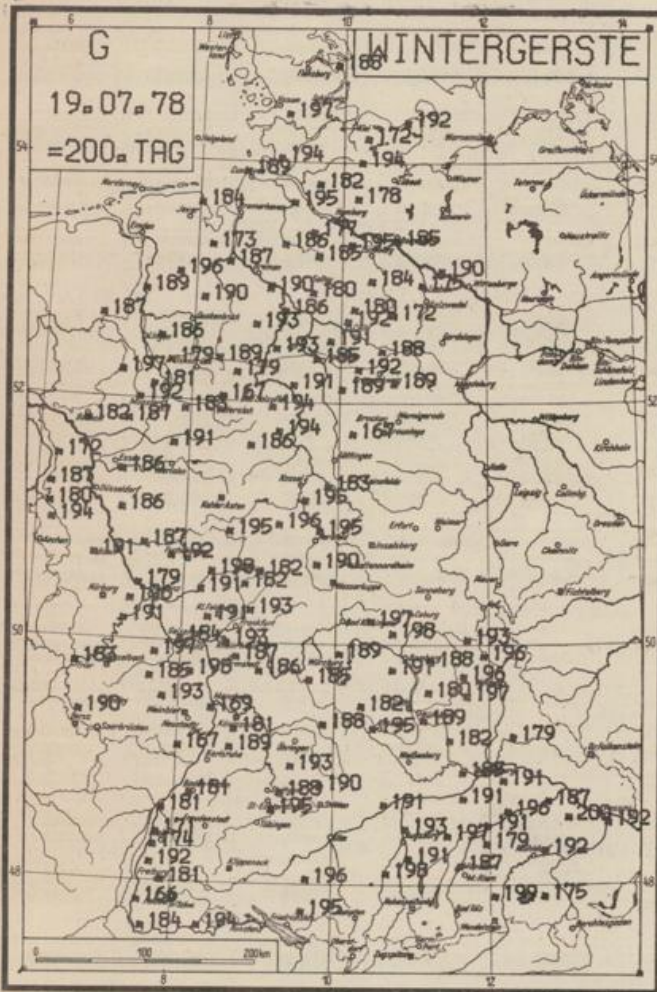
**Die phänologischen Entwicklungsstufen  
in Jahrestagszahlen = Anzahl der Tage seit Jahresbeginn  
(z.B. 25.3. = 84.Tag)**

**Juni**

Mo		5. 156	12. 163	19. 170	26. 177
Di		6. 157	13. 164	20. 171	27. 178
Mi		7. 158	14. 165	21. 172	28. 179
Do	1. 152	8. 159	15. 166	22. 173	29. 180
Fr	2. 153	9. 160	16. 167	23. 174	30. 181
Sa	3. 154	10. 161	17. 168	24. 175	
So	4. 155	11. 162	18. 169	25. 176	

**Juli**

Mo		3. 184	10. 191	17. 198	24. 205	31. 212
Di		4. 185	11. 192	18. 199	25. 206	
Mi		5. 186	12. 193	19. 200	26. 207	
Do		6. 187	13. 194	20. 201	27. 208	
Fr		7. 188	14. 195	21. 202	28. 209	
Sa	1. 182	8. 189	15. 196	22. 203	29. 210	
So	2. 183	9. 190	16. 197	23. 204	30. 211	



Abkürzungen: B = Beginn der Blüte, AB = Vollblüte, F = erste reife Früchte, BST = Beginn der Bestellung, AU = Aufgang, SCH = Beginn des Schossens, AE = Ährenschieben, BG = Bestandsschluß, G = Gelbreife, E = Beginn der Ernte, BO = Beginn der Laubentfaltung, LV = Laubverfärbung

AGRARMETEOROLOGISCHE UEBERSICHT  
VORLAEUFIGE DATEN

FUER DIE ZEIT VOM 13. 7.1978 - 19. 7.1978  
DONNERSTAG - MITTWOCH

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET  
BEI ALLEN MESSUNGEN:  
\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR  
BEIM NIEDERSCHLAG:  
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)  
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG		19 M UEBER NN		(LEHM.SAND)							
TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME		
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	0	3	7	1	3	2	16		
GLOBAL STRAHLUNG	JOULE/QCM	805	885	1443	1710	1319	1613	1333	9108		
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	14	15	16	15	17	17			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	11	10	10	8	7	9			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	10	10	9	7	5	9			
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	14	14	14	14			
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	14	14	14	14			
50 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	14	14	14	14			
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				51				
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		61				63				
0- 60 CM TIEFE	%NK		83				85				
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	1	0	.	3	4		
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	74	59	56	67	50	68			
VERDUNSTUNG	MM	2	1	2	2	1	3	2	13		
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-2	-1	-1	-3	1	-9		

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROEGGEN	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	2	0	1	0	3	11	3	20
GLOBALSTRAHLUNG	1367	640	1149	993	1282	2257	1165	8853
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	17	14	15	15	15	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	11	10	9	8	5	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	10	11	9	7	3	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	17	15	15	14	14	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	17	15	15	14	14	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C	16	16	15	14	14	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			31				29	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			60				57	
0- 60 CM TIEFE %NK			76				71	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	0	1	1	0	2	1	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	61	75	68	73	71	46	85	
VERDUNSTUNG MM	2	1	1	1	1	3	1	10
WASSERBILANZ MM	-2	-1	0	0	-1	-1	0	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	QUALITAET DES HEUES	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	UEPPIG
FRUEHKARTOFFELN	RODEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	10	0	2	0	1	7	4	24
GLOBALSTRAHLUNG	***	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	15	16	15	15	20	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	10	11	8	8	4	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	8	11	7	6	4	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	18	16	15	13	14	16	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	17	16	15	14	14	15	17	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	16	15	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***					21	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***					30	
0- 60 CM TIEFE %NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	0	0	0	.	.	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	50	73	64	81	67	51	67	
VERDUNSTUNG MM	3	1	2	1	2	3	2	14
WASSERBILANZ MM	-3	-1	-2	-1	-2	-3	-1	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	10	5	13	13	5	3	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2280	2112	1579	2742	2727	1535	1522	14497
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	24	18	20	23	22	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	13	12	6	7	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	12	12	5	5	9	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		20	20	18	19	21	20	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		18	19	18	18	19	20	18	
50 CM TIEFE GRAD C		16	17	17	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				62				53	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				139			134		
0- 60 CM TIEFE %NK				96			85		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	.	0	9	1	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		50	50	61	49	48	57	63	
VERDUNSTUNG MM		4	4	2	3	4	3	2	22
WASSERBILANZ MM		-4	-4	-2	-3	-4	6	-1	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERLTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	9	2	12	13	6	2	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2423	2536	1397	2993	2850	1767	1140	15106
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	21	16	17	21	20	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	14	8	7	9	13	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	9	8	5	4	12	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		18	19	16	17	18	18	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	17	16	15	16	16	15	
50 CM TIEFE GRAD C		***	***	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				91				87	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				173			173		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	2	10	6	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		59	53	67	58	49	71	90	
VERDUNSTUNG MM		3	3	1	2	3	2	0	14
WASSERBILANZ MM		-3	-3	-1	-2	-1	8	6	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UEBERALL BEENDET		
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	11	10	5	11	12	8	3	60
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	2217	2299	1684	2519	2485	1584	1169	13957
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	24	24	18	21	23	22	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	14	13	11	7	10	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	11	11	5	7	10	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	20	22	19	19	21	20	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	19	20	19	19	20	20	18	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	19	18	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM							87	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			159				87	
0- 60 CM TIEFE %NK			112				110	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	*	*	*	*	15	7	7	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	49	33	57	40	45	68	80	
VERDUNSTUNG MM	4	5	2	4	4	2	1	22
WASSERBILANZ MM	-4	-5	-2	-4	11	5	6	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
HAFER	ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	GIPFELN	LANGSAM	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	9	11	6	13	13	4	2	58
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	2231	2553	1726	2770	2707	1393	951	14331
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	26	26	21	24	26	24	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	15	15	12	9	12	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	12	12	8	10	13	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	21	23	19	20	22	21	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	20	22	19	20	21	20	19	
50 CM TIEFE GRAD C	19	20	19	18	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	*	*	*	*	*	3	2	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	55	45	53	48	36	56	69	
VERDUNSTUNG MM	4	5	3	4	6	3	2	27
WASSERBILANZ MM	-4	-5	-3	-4	-6	0	0	-22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	GUT

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	0	1	0	2	8	0	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1785	559	927	527	1009	1772	635	7214
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	14	15	15	16	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	11	10	9	8	6	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	11	10	9	6	5	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	17	16	11	14	15	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	12	15	15	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		105				109		
0- 60 CM TIEFE	%NK		85				93		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	0	0	.	0	8	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	65	83	63	75	66	55	85	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	2	1	2	3	1	12
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-2	-1	-2	-3	7	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ERTRAG DER HEUERNT	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER ERNTE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	0	3	0	8	7	3	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	15	16	17	18	21	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	11	9	9	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	10	11	9	8	9	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	18	16	15	15	16	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	16	16	16	16	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	0	.	2	2	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	75	59	62	51	49	55	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	2	2	2	3	3	16
WASSERBILANZ	MM	-3	-1	-2	-2	-2	-1	-1	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	DURCHSCHNITTL.	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	0	1	0	2	3	1	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2344	777	791	543	1256	1804	690	8205
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	15	14	14	16	21	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	10	9	10	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	5	10	6	9	2	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	15	14	13	14	16	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	14	13	14	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	14	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		87				87		
0- 60 CM TIEFE	%NK		90				90		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	0	0	.	1	3	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	59	69	71	73	60	48	84	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	1	1	2	3	1	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-1	-1	-2	-2	2	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOE GERT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	0	1	0	7	5	2	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	14	14	14	16	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	10	8	9	8	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	8	10	6	8	6	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	16	14	14	16	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	17	15	14	16	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	16	15	15	15	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		74				71		
0- 60 CM TIEFE	%NK		77				70		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	0	1	.	2	4	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	75	68	74	58	55	51	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	1	1	2	3	3	14
WASSERBILANZ	MM	-3	-1	-1	0	-2	-1	1	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	9	4	8	8	4	6	47
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	24	18	20	21	22	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	11	7	13	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	11	10	6	12	9	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	22	20	21	22	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	21	21	20	20	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	18	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		72				65		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		100				97		
0- 60 CM TIEFE	%NK		85				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	21	2	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	49	52	47	51	62	51	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	2	3	3	3	3	21
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-2	-3	-3	18	-1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNT	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	11	3	12	11	7	2	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	24	17	21	23	23	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	10	5	8	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	9	11	4	7	10	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	23	23	20	21	22	21	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	20	20	21	20	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	18	18	18	18	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54				58		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		107				105		
0- 60 CM TIEFE	%NK		61				63		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	7	3	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	50	58	43	49	56	66	
VERDUNSTUNG	MM	4	4	2	4	4	3	2	23
WASSERBILANZ	MM	-4	-4	-2	-4	-4	4	1	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENINDAUER		9	11	3	12	11	5	4	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	26	18	21	23	24	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	12	6	10	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	9	11	5	8	9	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	20	18	19	20	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	19	18	17	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	6	2	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	59	43	61	45	49	65	61	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	2	4	4	3	2	23
WASSERBILANZ	MM	-3	-5	-2	-4	-4	3	0	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENINDAUER		8	13	6	12	13	5	5	62
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	24	19	20	23	24	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	12	8	8	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	11	11	6	6	10	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	18	19	20	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	19	18	18	19	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	16	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	1	2	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	43	57	50	51	54	60	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	2	3	3	4	2	23
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-2	-3	-3	-3	0	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDE		GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES SCHOSENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	1	1	2	9	11	6	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2184	845	1058	1081	2110	2443	1746	11467
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	17	15	18	19	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	8	11	7	6	8	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	6	10	6	3	7	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	17	16	16	17	18	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	17	16	16	17	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	17	16	16	16	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		39				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		88				85		
0- 60 CM TIEFE	%NK		78				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	0	.	.	0	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	65	75	71	80	56	57	60	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	1	1	2	3	3	13
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-1	-1	-2	-3	-2	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	0	0	8	8	2	2	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2237	759	886	1907	2085	1064	982	9920
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	18	15	20	20	19	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	12	7	11	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	11	5	10	7	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	17	15	16	18	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	16	17	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	17	16	16	16	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		97				99		
0- 60 CM TIEFE	%NK		65				60		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	.	.	.	2	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	67	62	61	48	68	85	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	2	2	3	2	1	15
WASSERBILANZ	MM	-3	-2	-2	-2	-3	-2	1	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	10	7	6	10	9	3	2	47
GLOBALSTRAHLUNG	2448	2021	1808	2556	2264	1266	1011	13374
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	25	23	18	21	21	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	13	10	6	9	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	12	9	5	8	11	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	22	22	20	21	22	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	22	21	20	21	22	20	18	
50 CM TIEFE GRAD C	17	18	18	18	18	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			49			50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			85			77		
0- 60 CM TIEFE %NK			82			75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	1	17	1	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	45	47	56	48	50	72	75	
VERDUNSTUNG MM	4	4	2	4	3	2	1	20
WASSERBILANZ MM	-4	-4	-2	-4	-2	15	0	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	VORZEITIGER FRUCHTFALL	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	11	5	7	13	10	1	2	49
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	24	23	18	21	22	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	13	10	7	9	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	13	5	3	6	12	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	18	18	17	18	19	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	18	18	17	18	18	17	17	
50 CM TIEFE GRAD C	15	16	16	16	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			86			81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			141			118		
0- 60 CM TIEFE %NK			96			75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	7	1	2	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	37	49	51	40	49	91	89	
VERDUNSTUNG MM	5	4	2	4	4	0	0	19
WASSERBILANZ MM	-5	-4	-2	-4	3	1	2	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE MEIST BEENDET	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	VORZEITIGER FRUCHTFALL	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	8	0	3	7	3	2	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	22	14	18	21	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	11	6	11	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	10	10	5	9	6	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	20	17	16	19	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	17	16	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		126				112		
0- 60 CM TIEFE	%NK		79				64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	.	.	0	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	53	57	52	45	87	55	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	2	3	3	1	3	18
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-2	-3	-3	-1	-2	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	10	1	6	8	3	3	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1806	2613	1013	1909	2314	1316	1037	12008
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	22	16	19	21	22	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	11	7	10	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	9	10	5	9	6	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	18	18	19	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	19	18	17	18	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	59	51	60	54	53	63	66	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	2	3	3	3	2	20
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-2	-3	-3	-3	-2	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	QUALITAET DES HEUES	DURCHSCHNITTL.	GUT
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	12	5	8	6	2	5	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2331	2439	1412	2327	1921	925	1453	12808
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	22	18	22	22	23	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	14	11	7	11	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	13	10	6	10	11	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	20	20	18	20	20	19	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	20	18	19	19	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	18	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM		45				37		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM		76				73		
0-60 CM TIEFE	%NK		42				31		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	2	1	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	43	52	42	54	62	53	
VERDUNSTUNG	MM	5	4	3	4	3	3	3	25
WASSERBILANZ	MM	-5	-4	-3	-4	-3	-1	-2	-22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	10	2	9	7	4	5	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2161	2343	1382	2646	2067	1379	1724	13702
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	24	17	22	22	23	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	10	6	11	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	9	6	10	8	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	22	19	20	23	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	21	20	20	21	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	18	19	18	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM		59				36		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM		119				96		
0-60 CM TIEFE	%NK		63						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	5	4	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	44	42	52	46	48	67	54	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	2	4	4	2	3	24
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-2	-4	-4	3	1	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		BEFRIEDIGEND